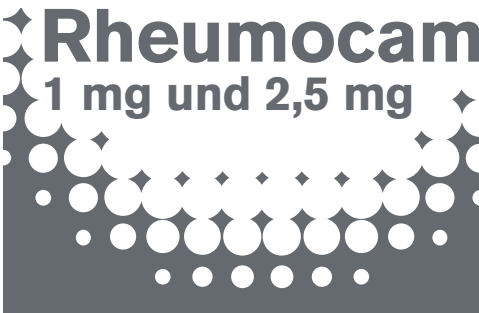




**GEBRAUCHSINFORMATION FÜR
Rheumocam 1 mg Kautabletten für Hunde
Rheumocam 2,5 mg Kautabletten für Hunde**

**1. NAME/FIRMA UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGS-
INHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HER-
STELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANT-
WORTLICH IST**

Zulassungsinhaber und Hersteller, der für die Chargenfrei-
gabe verantwortlich ist
Chanelle Pharmaceuticals Manufacturing Ltd.,
Loughrea,
Co. Galway,
Irland.

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Rheumocam 1 mg Kautabletten für Hunde
Rheumocam 2,5 mg Kautabletten für Hunde
Meloxicam

**3. ARZNEILICH WIRKSAME(R) BESTANDTEIL UND SONS-
TIGE BESTANDTEILE**

Eine Kautablette enthält:

Wirkstoff:

Meloxicam 1 mg
Meloxicam 2,5 mg

4. ANWENDUNGSGEBIETE

Linderung von Entzündung und Schmerzen bei akuten und
chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparates.

5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei trächtigen oder laktierenden Tieren.
Nicht anwenden bei Tieren mit gastrointestinalen Störun-
gen wie Irritationen oder Hämorrhagien oder Funktions-
störungen von Leber, Herz oder Nieren. Weitere Gegenan-
zeigen sind Blutgerinnungsstörungen.
Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit ge-
genüber dem (den) arzneilich wirksamen Bestandteil(en)
oder einem der sonstigen Bestandteile.
Nicht anwenden bei Hunden, die jünger als 6 Wochen sind
oder weniger als 4 kg wiegen.

6. NEBENWIRKUNGEN

Über typische Nebenwirkungen von nichtsteroidalen Anti-
phlogistika wie Appetitlosigkeit, Erbrechen, Durchfall, ok-
kultes Blut im Kot, Lethargie und Nierenversagen wurde in
Einzelfällen berichtet. In sehr seltenen Fällen wurde über hä-
morrhagische Diarrhoe, Hämatemesis, gastrointestinale Ulze-
ra und erhöhte Leberenzyme berichtet.
Diese Nebenwirkungen treten im Allgemeinen in der ersten
Behandlungswoche auf, sind meist vorübergehend und klin-
gen nach Behandlungsende ab, können aber in sehr seltenen
Fällen auch schwerwiegend oder lebensbedrohlich sein.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind fol-
gendermaßen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen
Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandel-
ten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 be-
handelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behan-
delten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tie-
ren, einschließlich Einzelfallberichte).

Sollten Sie schwerwiegende Nebenwirkungen oder andere
Nebenwirkungen bei Ihrem Tier feststellen, die nicht in dieser
Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese Ihrem Tier-
arzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERARTEN

Hunde

**8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER
ANWENDUNG**

Die Initialbehandlung erfolgt mit einer Dosis von 0,2 mg
Meloxicam/kg Körpergewicht am ersten Behandlungstag.
Zur täglichen Weiterbehandlung (im Abstand von 24 Stun-
den) ist eine Erhaltungsdosis von 0,1 mg Meloxicam/kg
Körpergewicht einmal täglich oral zu verabreichen.
Jede Kautablette enthält entweder 1 mg oder 2,5 mg
Meloxicam, was der täglichen Erhaltungsdosis für Hunde
mit 10 kg bzw. 25 kg Körpergewicht entspricht.
Jede Kautablette kann zur genauen Dosierung entspre-
chend dem individuellen Körpergewicht des Tieres halbiert
werden.
Rheumocam Kautabletten können mit oder ohne Futter
verabreicht werden, sind schmackhaft und werden von den
meisten Hunden freiwillig genommen.

Dosierungsschema für die Erhaltungsdosis:

Körpergewicht (kg)	Anzahl Kautabletten		mg/kg
	1 mg	2,5 mg	
4.0-7.0	½		0.13-0.1
7.1-10.0	1		0.14-0.1
10.1-15.0	1 ½		0.15-0.1
15.1-20.0	2		0.13- 0.1
20.1-25.0		1	0.12- 0.1
25.1-35.0		1 ½	0.15-0.1
35.1-50.0		2	0.14-0.1

Für eine noch genauere Dosierung kann die Verabreichung
von Rheumocam Suspension zum Eingeben für Hunde
in Betracht gezogen werden. Für Hunde mit einem
Körpergewicht von weniger als 4 kg wird die Anwendung
von Rheumocam Suspension zum Eingeben für Hunde
empfohlen.

Eine Besserung der Symptome wird normalerweise inner-
halb von 3-4 Tagen beobachtet. Tritt keine klinische Bes-
serung ein, sollte die Behandlung spätestens 10 Tage nach
Therapiebeginn abgebrochen werden.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Um eine korrekte Dosierung zu gewährleisten, sollte das
Körpergewicht so genau wie möglich bestimmt werden,
um Unter- oder Überdosierungen zu vermeiden.

10. WARTEZEIT(EN)

Nicht zutreffend.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen
Lagerungsbedingungen erforderlich.
Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.
Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Karton und
dem Behältnis angegebenen Verfalldatum (Verwendbar
bis/ EXP) nicht mehr anwenden.

12. WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei
Tieren

Falls Nebenwirkungen auftreten, sollte die Behandlung
abgebrochen werden und der Rat des Tierarztes eingeholt
werden. Nicht anwenden bei dehydrierten, hypovolämi-
schen oder blutdruckschwachen Tieren, da hier ein erhöh-
tes Risiko für eine renale Toxizität besteht.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber
nichtsteroidalen Antiphlogistika sollten den Kontakt mit
dem Tierarzneimittel vermeiden.
Bei versehentlicher Einnahme ist unverzüglich ein Arzt zu
Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett
dem Arzt zu zeigen.

Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation

Siehe Abschnitt "Gegenanzeigen".

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere
Wechselwirkungen

Andere nichtsteroidale Antiphlogistika, Diuretika, Antikoa-
gulantien, Aminoglykosid-Antibiotika und Substanzen mit
einer hohen Plasma-Protein-Bindung können um die Pro-
tein-Bindung konkurrieren und somit zu toxischen Effekten
führen. Rheumocam sollte nicht zusammen mit anderen
nichtsteroidalen Antiphlogistika oder Glukokortikoiden
verabreicht werden.

Eine Vorbehandlung mit entzündungshemmenden
Substanzen kann zusätzliche oder verstärkte
Nebenwirkungen hervorrufen, daher sollte vor einer
Weiterbehandlung eine behandlungsfreie Zeit mit diesen
Tierarzneimitteln von mindestens 24 Stunden eingehalten
werden. Bei der Dauer der behandlungsfreien Zeit sollten
jedoch immer die pharmakokinetischen Eigenschaften der
zuvor verabreichten Präparate berücksichtigt werden.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel)
Im Falle einer Überdosierung sollte eine symptomatische
Behandlung eingeleitet werden.

**13. BESONDERE VORSICHTSMASNAHMEN FÜR DIE ENT-
SORGUNG VON NICHT VERWENDETEN ARZNEIMITTELEN
ODER ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende
Abfallmaterialien sind entsprechend den örtlichen
Vorschriften zu entsorgen.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

12/09/2023

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie
auf der Website der Europäischen Arzneimittel-Agentur
unter (<http://www.ema.europa.eu>).

15. WEITERE ANGABEN

20 Tableten
100 Tableten

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in
Verkehr gebracht.

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel
gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen
Vertreter des Zulassungsinhabers in Verbindung.

VetViva Richter GmbH
Durisolstrasse 14
4600 Wels, Austria



EU/2/07/078/008

Design Information		
Size	156 x 348 mm	
Text column	8 pt	
Font Type	Myriad Pro, Akzidenz-Grotesk Pro	
Colours used	Pantone Black 6 C	
Packaging No.	50001094BPT/10.2023/C	
	LE5377	
PDF Version	1.6	
Approval <i>date + signature</i>		